



Stellenausschreibung

Das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e. V. (ATB) ist Pionier und Treiber der Bioökonomieforschung. Wir schaffen wissenschaftliche Grundlagen für die Transformation von Agrar-, Lebensmittel-, Industrie- und Energiesystemen in eine umfassende biobasierte Kreislaufwirtschaft.

Wir entwickeln und integrieren Technik, Verfahren und Managementstrategien im Sinne konvergierender Technologien, um hochdiverse bioökonomische Produktionssysteme intelligent zu vernetzen und wissensbasiert, adaptiv und weitgehend automatisiert zu steuern.

Wir forschen im Dialog mit der Gesellschaft – erkenntnistrotz und anwendungsinspiriert.

Im **Vorstandsreferat** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Referent*in für Technologietransfer und Recht (m/w/d) (50-75%)

Ihre Aufgabengebiete

Technologietransfer

- Erschließung von IP-Potenzialen in den Forschungsprojekten des ATB, Beratung von Erfinder*innen und Durchführung von Schutzrechtsverfahren in Zusammenarbeit mit Patentanwält*innen
- Überwachung und Pflege des Schutzrechtsportfolios des ATB
- Koordination und Gestaltung der Zusammenarbeit mit Verwertungspartner*innen
- Weiterentwickeln der Prozesse und Konzepte des Technologietransfers unter Berücksichtigung strategischer Institutsziele
- Schulungsangebote für Beschäftigte zur wirtschaftlichen Verwertung von Forschungsergebnissen

Vertragswesen und Compliance

- Erstellung, Prüfung und Mitzeichnung von Kooperationsverträgen und Angeboten
- Bearbeitung rechtlicher Fragestellungen (mit Ausnahme des Personal- und Tarifrechts), ggf. durch Zusammenarbeit mit Fachanwält*innen
- Vorbereitung und Begleitung von Vertragsverhandlungen
- Pflege des Vertragsverwaltungssystems sowie Erstellung statistischer Auswertungen zu den Kooperationsbeziehungen des ATB
- Beratung des Vorstands zur Einhaltung von rechtlichen Regelungen und Normen, (u.a. Datenschutz, Korruptionsprävention, ethische Verhaltenskodizes)
- Schulungsangebote zur Compliance für Beschäftigte

Ihr Qualifikationsprofil

- Hochschulstudium der Rechts- und/oder Wirtschaftswissenschaften (Master, Diplom oder vergleichbar); alternativ Hochschulstudium und Weiterbildungen im Technologietransfer sowie umfassende mehrjährige Erfahrungen
- Erfahrung im Technologietransfer in wissenschaftlichen Institutionen ist von Vorteil
- Erfahrung im gewerblichen Rechtsschutz ist wünschenswert
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse

- Strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise sowie konstruktiv-kritisches und analytisches Denken
- Fähigkeit zwischen Interessen zu vermitteln und sich häufig wechselnden Themen in kurzer Zeit qualifiziert zu widmen
- Kontinuierliche selbständige Einarbeitung in wissenschaftliche, forschungspolitische und administrative Themen

Wir bieten Ihnen

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit im erfahrenen und engagierten Team des Vorstandsreferates
- Die Möglichkeit Forschende aktiv zu unterstützen, zu beraten und sich mit anderen Kolleg*innen für Transfer und Recht der Leibniz-Gemeinschaft zu vernetzen
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen, Angebote zur Gesundheitsförderung sowie Teamaktivitäten
- Beteiligung am VBB-Firmenticket oder am Deutschlandticket Job
- Einen Arbeitsort am Rande einer malerischen Landschaft, gut erreichbar mit Fahrrad/ÖPNV

Die Teilzeitstelle (50-75 %) ist im Rahmen einer Elternzeitvertretung, zunächst bis 11.03.2026 befristet zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt in Abhängigkeit von Ihrer Qualifikation und Erfahrung nach TV-L bis zur Entgeltgruppe 13.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von **Frau Alice Hohn** (E-Mail: adminDirector@atb-potsdam.de) sowie im Internet unter www.atb-potsdam.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann lassen Sie uns Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf (ohne Bild) und (Arbeits-)Zeugnissen oder/und Kontaktdaten von Empfehlungsgeber*innen bis zum **18.08.2024** online über unser Bewerbungsformular zur Stellenausschreibung, **Kennzahl 2023-VR-3**, unter <https://www.atb-potsdam.de/de/karriere/offene-stellen>. Nach Bewerbungsschluss eingehende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Abgabe einer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen auch im Falle einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von sechs Monaten aufbewahrt werden. Weitere Informationen zur Verarbeitung, Speicherung und Schutz Ihrer Daten finden Sie unter: <https://www.atb-potsdam.de/de/special/datenschutzerklaerung-fuer-den-bewerbungsprozess> .

Veröffentlicht am 19.07.2024